



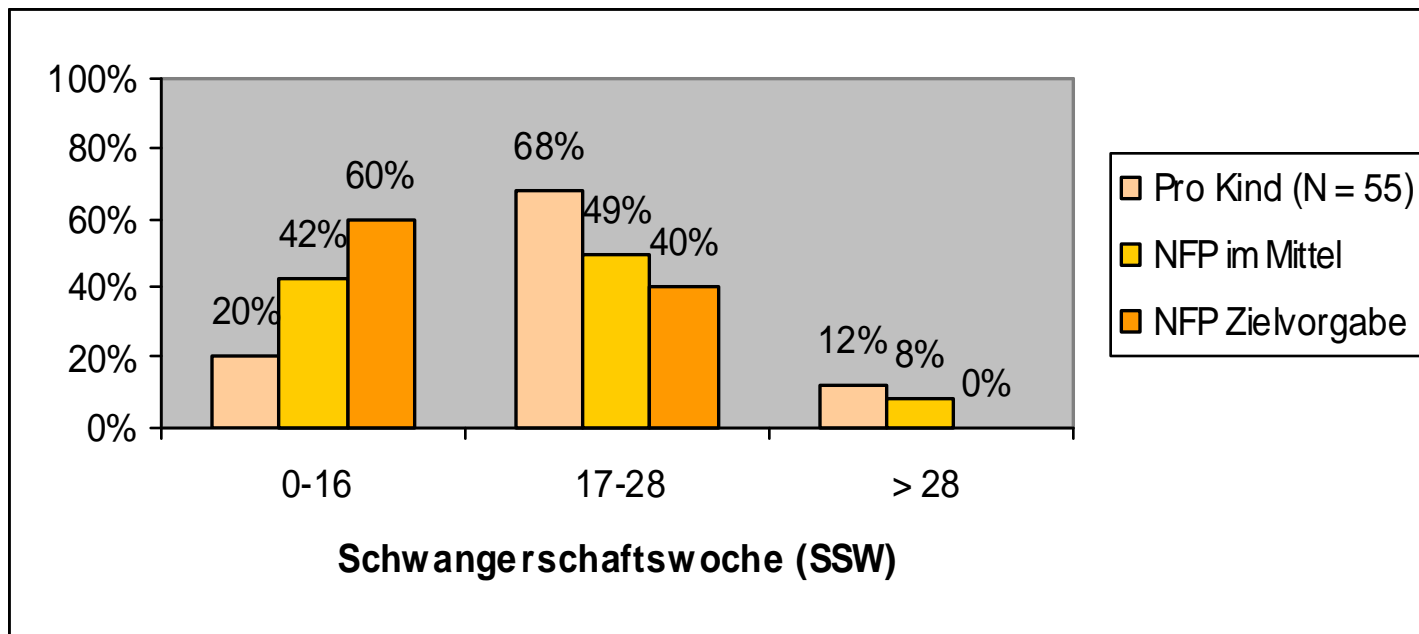
Projekt Pro Kind Niedersachsen

- É **Träger:** Stiftung Pro Kind
- É **Projektbüro:** Hannover
- É **Standorte:** BS, CE, GÖ, H, WOB
- É **Hausbesuchsprogramm:** Teammodell; in Hannover beide Modelle parallel
- É **Dauer:** Nov. 06 ó Jan. 11
- É **Zielzahl:** 336 Teilnehmerinnen

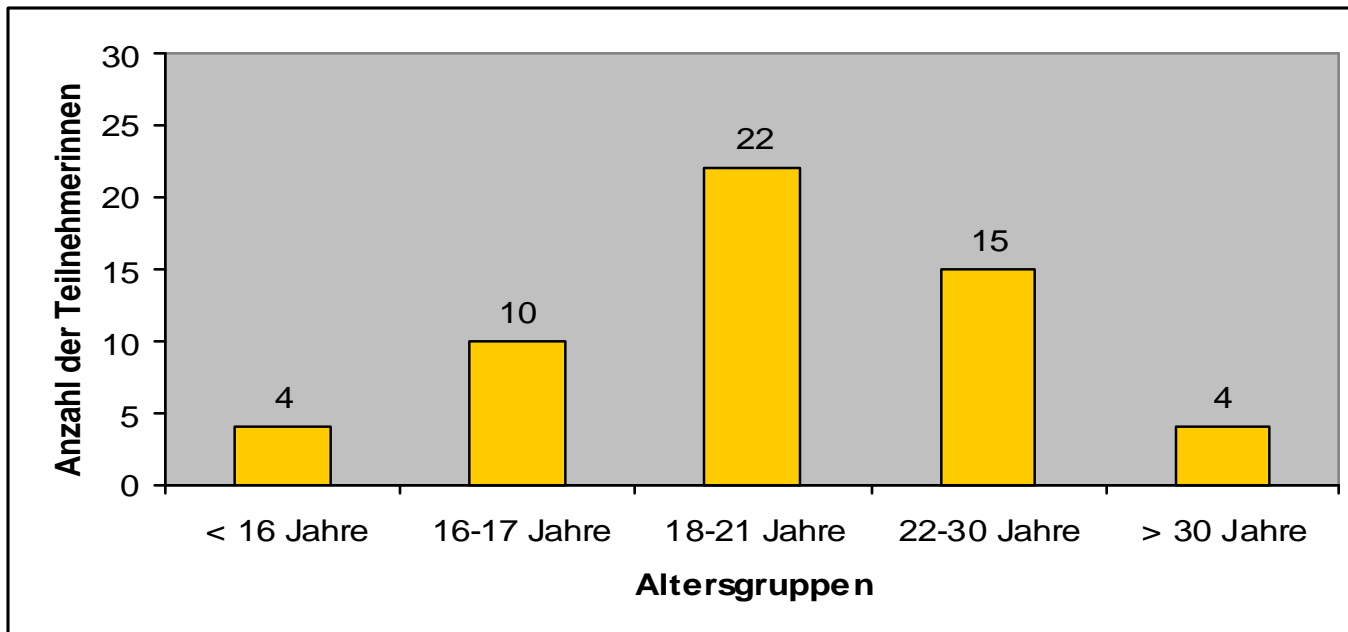


Die Zielgruppe und ihre Erreichbarkeit

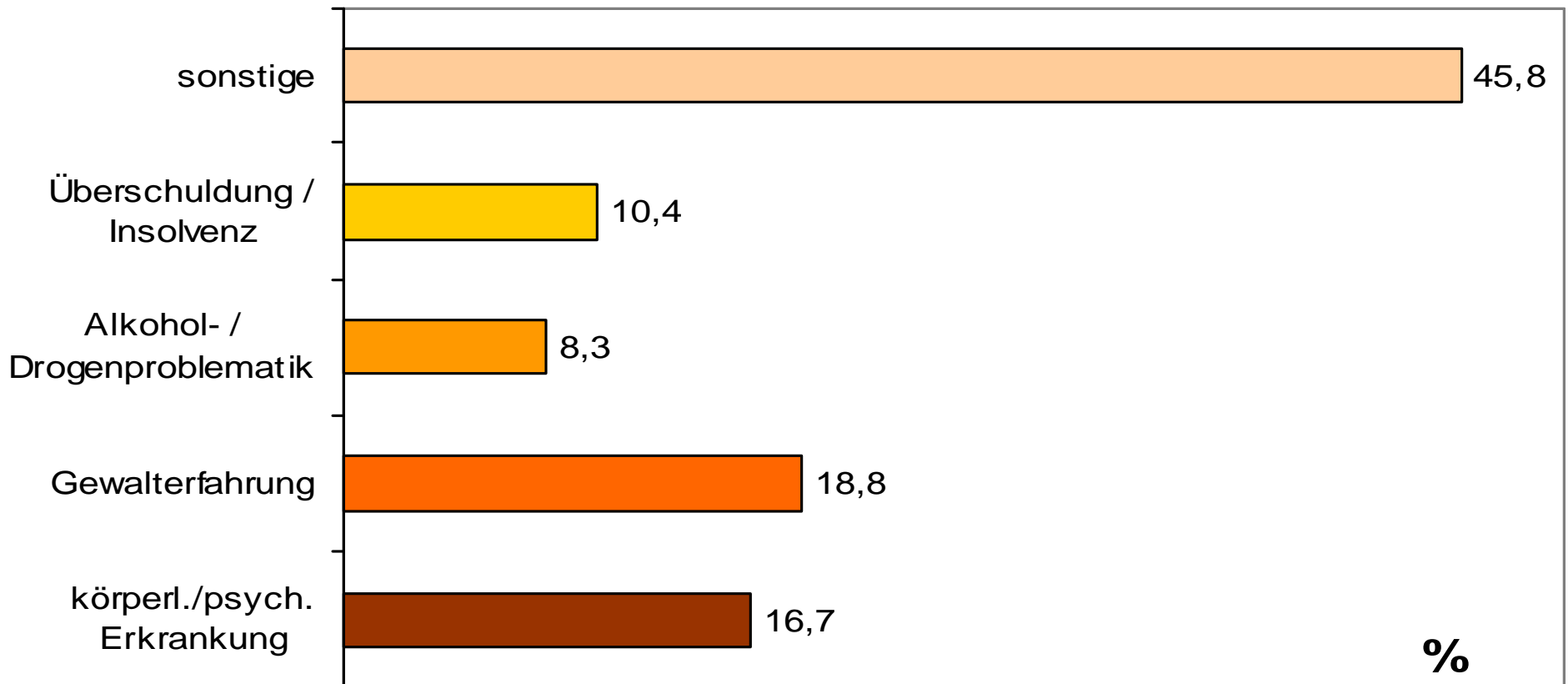
Zeitpunkt der Aufnahme ins Projekt



Altersstruktur



Belastungsfaktoren





Wege der Teilnehmerinnen zu Pro Kind

É Kontakt durch Kooperationspartner

- Unterschrift unter Einverständniserklärung
- Einverständniserklärung schriftlich an Pro Kind

É oder als Selbstmelderin

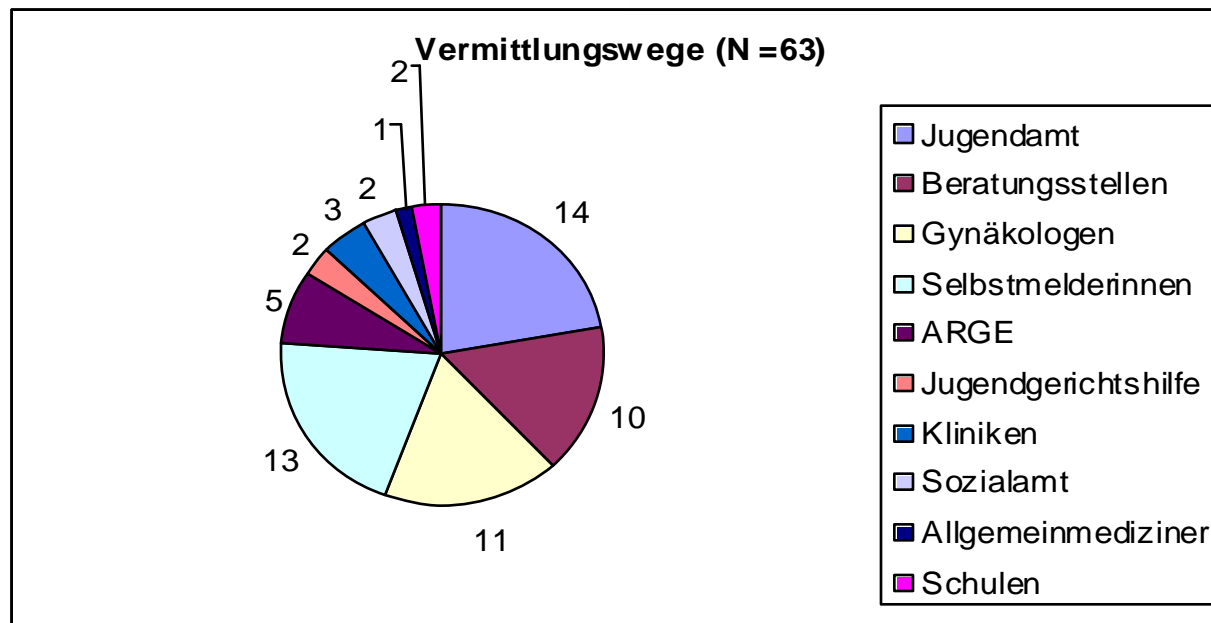
É Erster Telefonkontakt mit Projektbüro

É Zufallszuordnung für Teilnahme am Hausbesuchsprogramm

É Erstgespräch durch Projekt Pro Kind

É Freiwillige Entscheidung für das Projekt

Vermittlungswege





Die Begleitforschung

Fragen der Implementationsforschung

- É Lässt sich das Modellprojekt wie geplant umsetzen?
- É Wird die angestrebte Zielgruppe erreicht?
- É Welche Veränderungen des ursprünglichen Konzepts sind erforderlich, damit die Projektziele verwirklicht werden können?
- **Basis: Dokumentation des Umsetzungsprozesses**



Biopsychosoziale Evaluation

Fragestellungen der Evaluation

- Welche Ergebnisse und Erfolge erzielt die Begleitung durch Pro Kind bei den Kindern und ihren Müttern bzw. Vätern?
- Wie lassen sich die Wirkungen erklären?
- Wie effektiv sind die unterschiedlichen Begleitungsmodi?
 - É Team-Modell (Hebamme + Sozialpädagogin)
 - É Modell durchgehende Begleitung: Hebamme als Familienbegleiterin

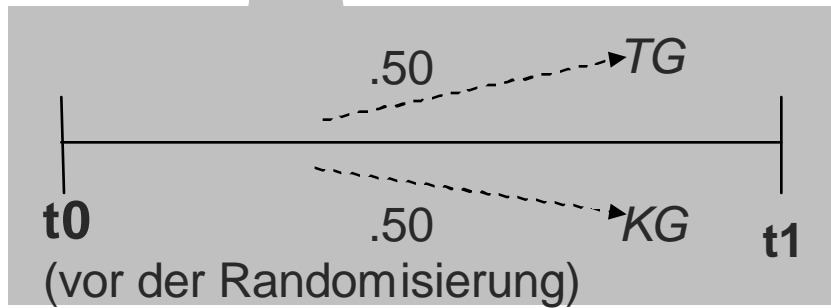
Bereiche der Evaluationsforschung

- É Demographie
- É Gesundheitszustand und óverhalten der Mutter während und nach der Schwangerschaft
- É Stress und Bewältigung (Coping)
- É Mütterliche Kompetenz
- É Lebensplanung
- É formelle und informelle Netzwerke
- É Häusliche Gewalt

- É Gesundheitszustand und óverhalten des Kindes
- É Kognitive und sprachliche Entwicklung des Kindes

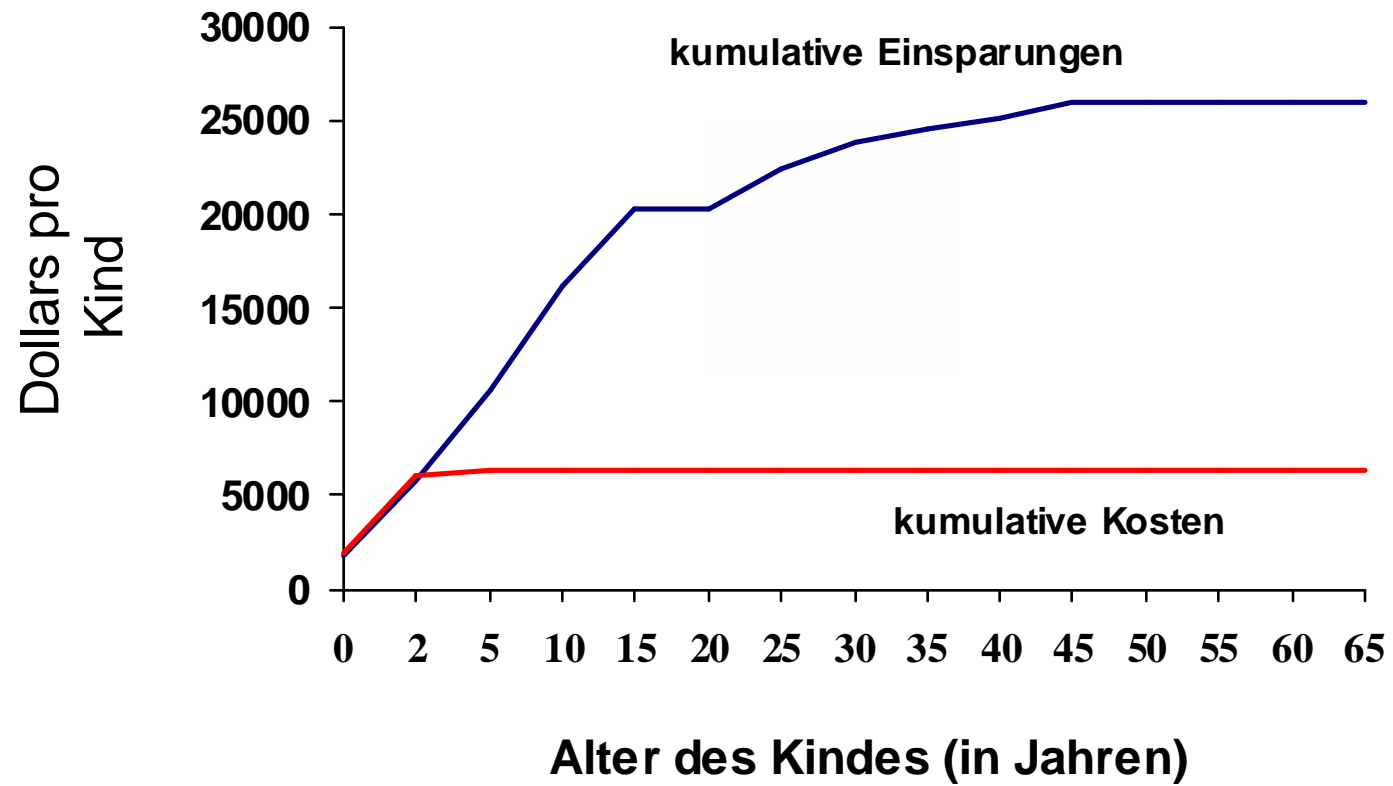
- É Bindung bzw. Bindungsverhalten

Mehrere Erhebungszeitpunkte während der Projektphase sowie geplante Follow-Up-Untersuchungen



Kosten-Nutzen ó Analyse

Welche Kosten entstehen in der begleiteten Gruppe und welche in der Kontrollgruppe und welcher Nutzen steht diesen Kosten jeweils gegenüber?



Sind die Ergebnisse aus USA auf Deutschland übertragbar?

- ❑ Nein, denn Deutschland ist im Gegensatz zu den Vereinigten Staaten ein Wohlfahrtsstaat.
 - ❑ Daraus ergeben sich zwei gegenläufige Effekte:
 - ❑ Zahlreiche Unterstützungsangebote sind bereits vorhanden
→ geringere Programmwirkung → geringere Rückflüsse
 - ❑ Höheres Unterstützungsniveau → Höhere ersparte Aufwendungen im Sozial- und Gesundheitsbereich
- Der Nettoeffekt ist unvorhersehbar!!



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!